

# Nachwuchs auf Siegertreppchen

## Bogensportler mit Erfolgen

BASSUM. Die Schützenjugend des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) lud kürzlich zum Nordwest-Cup ins Landesleistungszentrum in Bassum ein. Bei dem jährlich ausgetragenen Wettkampf treten für jeden Bezirk eine festgelegte Anzahl an Schützen aus den Nachwuchsklassen an. Angeboten werden verschiedene Disziplinen aus dem Bereich der Sportschützen, unter anderen waren jetzt auch in Bassum wieder die Bogensportler (Recurve-Bogen) dabei. Ein Quartett aus dem Bezirk Elbe-Wesermündung zeigte dabei gute bis sehr gute Leistungen. Antonia Viohl, Lorenz Warnken (SSV Tarmstedt), Julian Schmutz (SV Lüdingworth) und Yannick Kamin (TuS Zeven) zielten nur knapp an einem Treppchenplatz in der Mannschaftswertung vorbei, ein Punkt fehlte hier zu Rang drei.

Doch in der Einzelwertung schafften es mit Antonia Viohl vom SSV Tarm-

stedt und Yannick Kamin vom TuS Zeven zwei junge Bogensportler aus dem Schützenkreis Zeven, das Siegerpodest zu besteigen.

Antonia Viohl zeigte sich in guter Form, die sie auch bei vorangegangenen Wettkämpfen schon bewies, und belegte mit sehr guten 524 Ringen Rang zwei in der Jugendklasse. Lorenz Warnken brachte es hier auf 436 Ringe und Platz sieben.

In der Schülerklasse überzeugte Yannick Kamin vom TuS Zeven. Mit 502 Ringen belegte er Platz drei. Auch hier ging es eng zu, für Silber fehlte lediglich ein Ring. Julian Schmutz erreichte in dieser Recurve-Bogenklasse mit 442 Ringen Rang acht.

Fazit: Erneut zeigten sich die Bogensportler aus dem Elbe-Weser-Bezirk nicht nur von ihrer sympathischen Seite, sie waren auch wieder äußerst erfolgreich. Weitere Ergebnisse unter [www.schuetzenkreis-zeven.de](http://www.schuetzenkreis-zeven.de). (VB/SB)



Antonia Viohl, Yannick Kamin und Lorenz Warnken (von rechts) aus dem Schützenkreis Zeven vertraten den Bezirk Elbe-Wesermündung in der Disziplin Bogensport (Recurve-Bogen) recht ordentlich.